



IG-Metall "Woche der Unruhe bei NSN" in Leipzig

Im Wortlaut von Barbara Höll, 24. Juli 2012

Wie in jedem Jahr sind die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE während der so genannten Parlamentarischen Sommerpause viel in ihren Wahlkreisen unterwegs. Vor Ort nehmen sie sich der Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger an, besuchen Betriebe und Vereine, engagieren sich für lokale und regionale Anliegen. Auf linksfraktion.de schreiben die Parlamentarierinnen und Parlamentarier über ihren Sommer im Wahlkreis.

Barbara Höll (3.v.l.) mit Betriebsräten und Betriebsrätinnen

Von Barbara Höll

Ohne zu zögern, stieg ich nach dem Eingang des Unterstützungsanrufs der IG-Metall ins Auto und traf mich mit den Betriebsrät/innen vor dem von Schließung bedrohten Werksgebäude der Siemens in der Gießereistraße in Leipzig. Die Gewerkschafter freuten sich sehr über meine kurzfristige Zusage und fühlten sich durch DIE LINKE in ihren Argumenten und Kämpfen unterstützt.

Marco Hörig, Betriebsrat, meinte zu mir: "Im Namen

meiner Mitstreiter vom Vertrauenskörper der IGM und der gesamten Leipziger Belegschaft der Nokia Siemens Networks GmbH & Co KG bedanke ich mich bei Ihnen für den heutigen Besuch an unserem Aktionsstand vor der Siemens Turbomachinery Equipment GmbH in Leipzig-Plagwitz. Wir freuen uns, dass ihr euch spontan bereiterklärt habt, damit unsere Aktion im Rahmen der 'Woche der Unruhe bei NSN' in Leipzig zu unterstützen."

Das ist konkrete Politik mit den Gewerkschaften vor Ort, mit gezielten Aktionen und mit Gesprächen der Betroffenen.

Zur Übersichtsseite der Reihe Sommer im Wahlkreis